



## Unsere Wünsche an die Politik!

Um die Probleme der Zukunft lösen zu können, sind Kreativität und Pioniergeist gefragt.

Das gilt natürlich auch für unsere Gesundheit und Lebensqualität!

Leider ist es bis jetzt nicht gelungen, den hohen Anteil von so genannten „Inaktiven“ entscheidend zu verändern.

Wenn es nicht gelingt diese Menschen zu einer vernünftigeren Lebensweise zu motivieren, wird jede Gesundheitsreform zum Scheitern verurteilt sein!

Die bis jetzt durchgeführten Projekte haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht und das sollte zu denken geben! Die Fettleibigkeit bei Kindern ist sogar noch gestiegen, das sind die Kostenverursacher von morgen. Ebenso die Pflegebedürftigkeit der älteren Menschen.

Das Gesamtkonzept (Körper und Seele) von wellness-aktiv B-L-Austria zeigt neue Wege auf. Dieses Konzept sollte, schon aus Eigeninteresse, von der Politik ernst genommen werden!

Es geht nicht darum das möglichst viele Stellen **irgendetwas** machen, (Gießkannenprinzip – berechnete Kritik vom Rechnungshof) sondern um **koordiniertes**, sachbezogenes Arbeiten!

Denn wenn so weitergewerkelt wird wie bisher, werden wir alle, speziell aber die jüngeren Generationen die „Zeche“ dafür zahlen!!

In weiterer Folge wird das, völlig zu Recht, die dafür politisch Verantwortlichen treffen!

Nur hochwertige Gesundheitssportvereine mit einem sinnvollen Gesamtkonzept, für Körper und Seele, flächendeckend eingesetzt, können hier entscheidende Verbesserungen bringen.

Gesundheitssportvereine deswegen, weil dadurch den ca. 60 % Inaktiven der Zugang zu gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammen entscheidend erleichtert wird! (Durch Abbau von Leistungsdruck, Portalangst usw.)

Gesundheitssportvereine als **kostengünstige** Dienstleister (sowohl präventiv, als auch Reha) für die Allgemeinheit und für die vor Ort tätigen Vereine! Eine Zukunftsvision ?

Da wir in Zukunft alle sparen müssen, ist es sinnvoll die vorhandenen Mittel effizienter einzusetzen.

So Projekte wie „tut gut“ oder „Fond`s gesundes Österreich“, „Fit für Österreich“, Kurse Volkshochschule, Gesundheitstage, gesunde Gemeinde, Krankenkassen usw. zusammenführen, z.B. in einen **Fachverband für Gesundheitssportvereine**, geleitet von einem fachkompetenten Management. Dort wird Österreichweit koordiniert! Die Oberhoheit teilen sich die BSO und das Gesundheitsministerium! Diese beiden Institutionen bringen gemeinsam mit den 3 Dachverbänden ihr know how ein (auch wellness-aktiv, B-L-Austria kann hier einen Beitrag leisten).

## **Kein Gießkannensystem mehr, die Kräfte vereinen!!**

Für Gesundheitssportvereine **Standards** festlegen, Betreuung über den Fachverband u.a. durch Sportmediziner, Sportwissenschaftler, fehlende Trainer, Übungsleiter werden ausgebildet und erforderliche Förderungen getätigt. Zusätzliche, individuelle Gemeindeaktivitäten laufen ebenfalls über vor Ort tätige Gesundheitssportvereine! Kooperation mit den praktischen Ärzten!

Räumlichkeiten werden bei bestehenden Sportanlagen dazugebaut, oder wo das nicht möglich ist, werden geeignete Lokalitäten zur Verfügung gestellt. Beim Bau neuer Sportanlagen werden geeignete Räumlichkeiten für Gesundheitssport mit eingeplant!

Ziel: In jeder größeren Gemeinde befindet sich, zumindest ein Gesundheitssportverein!

In weiterer Folge ist es sinnvoll, ein Bonus/Malus System beim Krankenkassenbeitrag einzuführen! Höheres Risiko = höhere Beiträge (siehe KFZ-Versicherung)!

Endlich einmal verbindliche Rauchverbote durchsetzen!

Auch in den Kindergärten und Schulen muss wesentlich mehr **„Bewegung und Ernährung“** angeboten werden, in Kooperation mit Gesundheitssportvereinen!

Damit schließt sich der Kreis, den alle diese Maßnahmen würden das Gesundheitssystem entlasten und die Lebensqualität der Menschen verbessern!

Gerhard Allinger  
(Obmann wellness-aktiv, B-L-Austria)

NS: Errichtung eines Muster-Gesundheitssportvereins .....